

Gesehen : Wahrnehmungen und Realitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **41 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

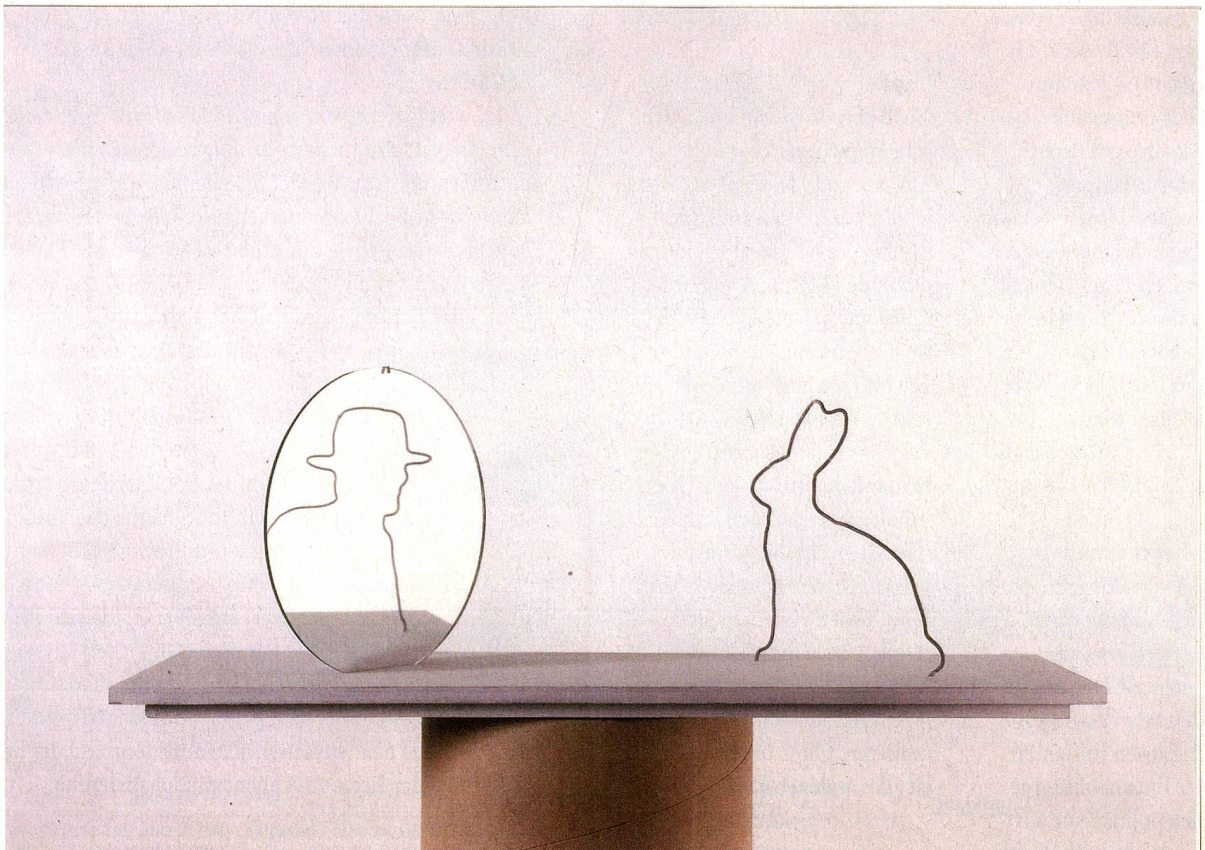
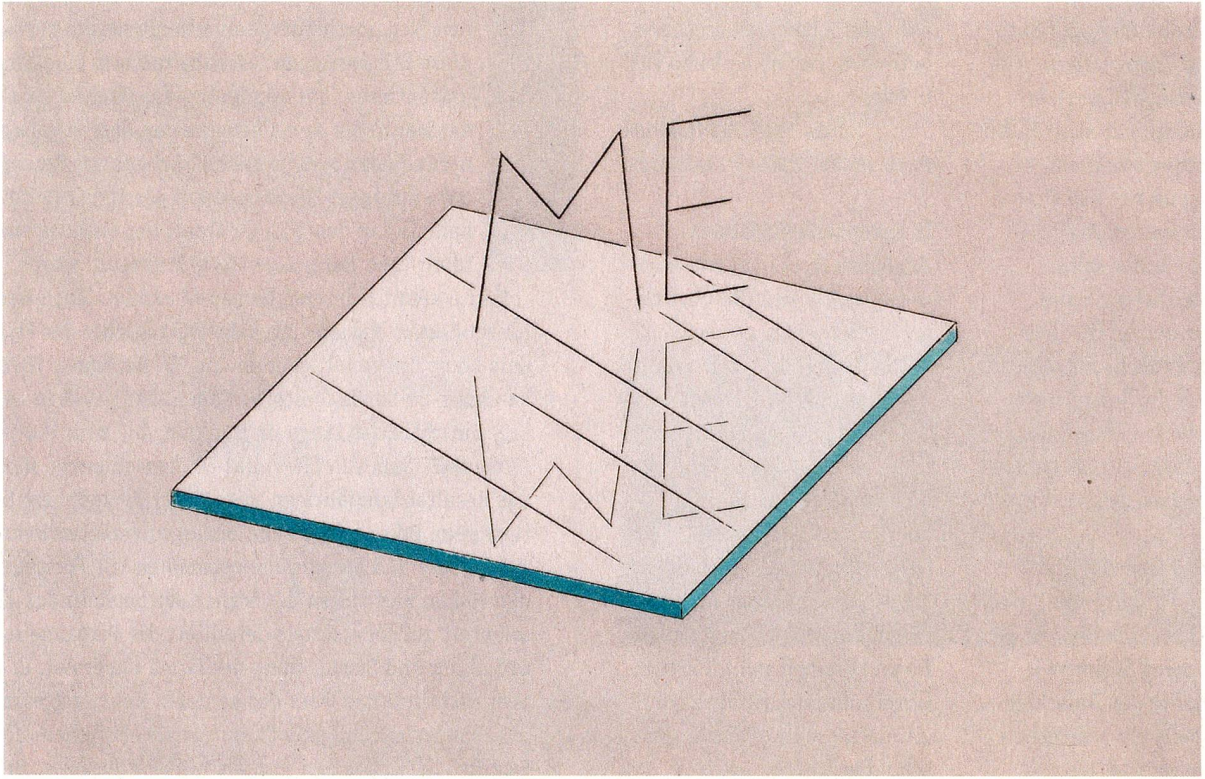
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wahrnehmungen und Realitäten

Markus Raetz ist eine Art Zauberer unter den Schweizer Künstlern. Als Betrachter steht man immer wieder verblüfft vor seinen Werken. Es ist, als habe er einen erweiterten Sinn

für Wahrnehmungen der aussergewöhnlichen Art. Ein gebogener Draht verwandelt sich in ein Gesicht, wenn man ihn aus dem richtigen Blickwinkel betrachtet, ein Hase in einen Mann, eine geknickte Blechplatte erscheint durch das Spiel von Licht und Schatten wie eine weite Landschaft.



Markus Raetz, 1941 in Bern geboren und in Büren an der Aare aufgewachsen, ist heute einer der bedeutendsten Künstler der Schweiz. Das Kunstmuseum Bern zeigt einen Überblick über sein grafisches Werk und einige Skulpturen.

Ausstellung im Kunstmuseum Bern noch bis zum 18. Mai 2014.
Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog mit einem Textband in Deutsch, Französisch und Englisch erschienen.
Verlag Scheidegger & Spiess, CHF 150.-

